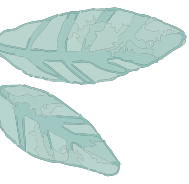




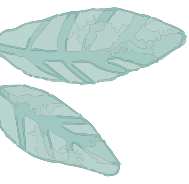
Unsere Tipps für den entspannten Hochzeitstag

- Wie würdet ihr selbst im Lokal bei der Besichtigung empfangen?
- Telefoniert ungefähr eine Woche vor eurer Hochzeit noch einmal mit allen euren Hochzeits-Dienstleistern. Fragt, ob es noch Dinge zu klären gibt, und besprecht noch einmal die finale Uhrzeit. **TIPP DES HOCHZEITSPLANERS:** Selbst wenn euer DJ, Fotograf etc. professionell arbeiten, wird es vor allem euch ein ruhiges Gefühl geben, dass man sich „gerade nochmal gehört hat“.
- Erstellt einen minutiösen Tagesplan für eure Hochzeit, in dem alle Regieanweisungen, Uhrzeiten und Kontaktdaten erfasst sind.
- Ernennet eure Trauzeugen oder, wenn diese nicht gut organisiert sind, eine Vertrauensperson als Zeremonienmeister für eure Hochzeit, die allerdings nicht sehr viel von der Hochzeit miterleben wird. **TIPP DES HOCHZEITSPLANERS:** Ihr könnt diesen Service auch ohne komplette Hochzeitsplanung bei einem Hochzeitsplaner beauftragen. Wie oft haben wir schon von Gästen auf Hochzeiten gehört „Hätte ich gewusst, dass es so etwas gibt ... Ich selbst habe gar nichts mitbekommen von meiner Hochzeit, da ich nur organisiert habe!“
- Lauft eure Schuhe rechtzeitig ein.
- Apropos Schuhe: Am Tag der Hochzeit kann es sehr hilfreich sein, Gelkissen in die Schuhe einzulegen. Ihr werdet viel auf den Füßen sein.
- Noch einmal apropos Schuhe: Legt euch ruhig ein Paar Wechselschuhe bereit. Gern auch Turnschuhe – sieht unter dem Brautkleid eh niemand und ab einer gewissen Uhrzeit achtet sowieso keiner mehr auf die Füße, da zählt Party!
- Habt ausreichend weiße Flip Flops, darauf kann man gleich 5 Stunden länger auf den Füßen bleiben.
- Bestellt eure Stylistin ins Haus. Diesen Luxus solltet ihr euch gönnen.
- Niemals den Junggesellenabschied direkt vor den Hochzeitstag legen. Aber das versteht sich eigentlich von selbst.
- Achtung Männer: Die Haare nicht erst ein paar Tage vor der Hochzeit schneiden lassen. Meist sind die ersten Tage nach frischem Schnitt „Bad Hair Days“.
- Noch einmal zum Bräutigam: Dieser sollte rechtzeitig ausprobiert haben, wie viele Tage vorab er z. B. auf eine Rasur verzichten möchte, um einen romantischen Dreitagebart zu haben.
- Mädels: Vergesst die Maniküre und Pediküre im Stress nicht.
- Macht für jeden Dienstleister auf der Hochzeit einen Umschlag mit seinem Lohn fertig. **TIPP VOM EXPERTEN:** Es ist in der Branche üblich, sich vor Ort bar bezahlen zu lassen. Dies betrifft vor allem die Stylistin, Sängerin oder auch sonstige Live Acts.
- Wenn wir gerade beim Geld sind: Es ist wirklich eine zauberhafte Geste, wenn ihr grundsätzlich für jeden Hochzeitsdienstleister einen Umschlag mit einer netten Karte und etwas Trinkgeld fertig macht. **PRO-TIPP:** Gastgeschenke haben die meisten schon in Massen im Büro herumliegen!
- Sind Kinder auf der Hochzeit? Dann überlegt genau, ob diese an jeder Stelle gut versorgt sind. Auch im Folgenden findet ihr Tipps.



- Für quengelnde Kinder in der Kirche hilft immer eine bunte Zuckerstange. Die bekommen sie nicht alle Tage und man muss schön lange daran schlecken.
TIPP VON UNS: Im Ernst – Zuckerstangen sind Verbrauchsartikel Nummer 1 im Notfallkoffer jedes Wedding Planners!
- Vielleicht überlegt ihr, in der Location einen extra Kindertisch bunt einzudecken. Da stört es niemanden, wenn der Apfelsaft umkippt. **TIPP VOM WEDDING PLANER:** Von Deko halten die Kids nicht viel, es sei denn, sie besteht aus Smarties und Schokobonbons.
- Besprecht, falls ihr eine Menüfolge gewählt habt, mit der Location, dass das Hauptessen bereits mit dem ersten Gang für die Gäste serviert wird. Danach können die Kids schon wieder zum Spielen gehen.
- Beauftragt eine Person, die ausschließlich für die Kinderbespaßung da ist. Idealerweise – aber mindestens ab 5 Kindern – eine professionelle Kinderbetreuung.
- Stellt eine Spielkiste mit Spielzeugen zusammen, die nicht jeder zu Hause hat und die daher lange reizvoll sind.
HOCHZEITSPLANER-TIPP: Wie wäre es z. B. mit einem Riesen-Jenga? Auch PlayMais ist immer sehr beliebt!
- **TIPP FÜR ALLE ELTERN:** Eine Hochzeit ist nicht der richtige Platz für Erziehungsmaßnahmen. Alle Gäste lassen es sich hier gut gehen und das darf auch für die Kids gelten. Soll heißen: Ein Hoch auf den Zucker und Eis unlimited.
- Der Hochzeitstag steht noch vor euch, aber habt ihr an einen Shuttledienst gedacht, wenn Oma Maria nach Hause möchte?
- Legt alle Gastgeschenke, Menükarten etc. bereit und bringt diese bereits zwei Tage vorab zur Hochzeitslocation.
- Ernennet eure liebsten Freundinnen zum Dekoteam, das vielleicht am Morgen der Hochzeit noch einmal zur Location fährt, um zu kontrollieren, ob die Gastgeschenke etc. in eurem Sinne dekoriert wurden, die eine Candybar o. Ä. aufstellen und andere Dinge tun, die sonst ein Wedding Planner tun würde. **TIPP:** Das sollte auf keinen Fall die Trauzeugin sein!
- Ihr solltet euch auf GAR KEINEN Fall vornehmen, am Vorabend – oder schlimmer noch am Morgen des Hochzeitstages – noch selbst zu dekorieren.
- Ist die Anlieferung der Hochzeitstorte geklärt? Gibt es ausreichend Platz im Kühlhaus der Hochzeitslocation? Muss sie überhaupt gekühlt werden?
TIPP VOM HOCHZEITSPLANER: Es ist der Tod einer Hochzeitstorte mit Fondant, wenn sie in die Kühlung kommt!
- Vergesst nicht eure Deko Schirme im Auto, damit es auch bei Regen schöne Hochzeitsfotos gibt. Mittlerweile kann man diese sogar für die Hochzeit leihen. An heißen Sommertagen kann auch ein Körbchen mit kleinen Fächern sehr willkommen sein.
- Für alle, die eine freie Trauung planen: Habt nicht nur eine Schlechtwettervariante in petto (die sowieso!), sondern auch eine „Zu-Schön-Wetter-Variante“. Wir Hochzeitsplaner haben schon Trauungen bei 36 Grad erlebt, die keiner mehr mit Freude erlebt hat. Sonnenschirme sind Pflicht!
- Wer legt die Kirchenhefte aus?
- Denkt daran, dass auch Pfarrer und Organist ein Kirchenheft brauchen.
- Wer bittet alle Gäste freundlich aber bestimmt in die Kirche, BEVOR die Braut eintrifft?
TIPP VON UNS: Es zerstört einfach den großen Auftritt der Braut, wenn alle schon draußen einen Blick erhaschen wollen.
- Wer wird das Zeichen an die Musik geben, dass die Braut da ist?
PRO-TIPP: Das sollte nicht die Trauzeugin sein, da sie die Braut und das Kleid final richtet.
- Stellt für die Omas und Kids eine Kiste Wasser ins Auto. An heißen Sommertagen ist schon so mancher dehydriert vor Aufregung.
- Legt eine Notfalltasche an für den Hochzeitstag. Ihr glaubt gar nicht, was man alles spontan brauchen könnte!
- Hier ein paar Vorschläge für eure Notfalltasche: Aspirin, Blasenpflaster, Sicherheitsnadeln,





Traubenzucker für einen unerwarteten Diabetiker unter den Gästen, Puder etc. zum Nachschminken, doppelseitiges Klebeband (ja, das ist Hochzeitsplaner-Sicht, aber das ist ein Allheilmittel!), Nähzeug (der Hochzeitsplaner sagt aus Erfahrung: Bei 50% aller Brautkleider reißt der Knopf der Schleppe im Laufe des Tages.)

- Das Brautfinale: Für euer Styling (ihr habt euch hoffentlich eine Stylistin gegönnt, die zu euch nach Hause kommt) plant etwa zweieinhalb Stunden ein PLUS Puffer zum „noch mal aufs Klo gehen – Handy klingelt – noch schnell etwas klären“ etc.
- Vergesst das Essen nicht am Hochzeitstag. Vor allem, bevor ihr startet, solltet ihr ausgiebig gefrühstückt haben! Und am Tag gibt es am besten eine „Braut-Versorgungs-Freundin“, die euch ab und zu mit einem kleinen Häppchen anstupst. Gleiches gilt für Wasser! VIEL Wasser!
- Beauftragt – bei einer kirchlichen Trauung – jemanden, der euch die Sachen vom Altar mitnimmt, wie beispielsweise die Hochzeitskerze, und der euch ein Kirchenheftchen aufbewahrt.
- Das Gruppenfoto solltet ihr unbedingt vor der Kirche machen. Dann ist noch niemand „mal schnell was holen“ und die Krawatten sitzen noch.
- Nur mal so aus Hochzeitsplaner-Augen: Es sieht später nicht so toll aus, wenn sich alle Damen auf den Fotos an ihren Handtaschen festhalten und Oma die Plastiktüte mit ihrem Geschenk in der Hand hält. Wir als Wedding Planner sammeln diese immer vorher kurz ein (und geben sie natürlich auch wieder zurück).
- Weiter zum Thema Foto: Macht euch vorher eine Liste, mit wem ihr alles ein Erinnerungsfoto braucht.
- Für das Paarshooting gilt: Niemals die Gäste allein stundenlang auf euch warten lassen. Ein gutes Paarshooting braucht nicht mehr als eine halbe Stunde, schöne „Nebenbei-Bilder“ im Reportagestyle sind sowieso viel schöner.
- Sucht euch ein schönes Plätzchen an der Location für die Paarfotos, an dem euch eure Gäste aus der Ferne noch sehen können. **HOCHZEITSPLANER TIPP:** Es geht hier nicht um Architekturfotos, daher müsst ihr auch nicht extra zu irgendeinem Schloss fahren, um Fotos zu machen!
- Nehmt eine Freundin, Trauzeugin als Assistentin für den Fotografen mit zum Shooting, die immer wieder das Kleid richten oder den Schattenspendler halten kann.
- Sorgt dafür, dass sich eure Gäste nie langweilen. **TIPP VOM WEDDING PLANNER:** Das Paarshooting kann zum Beispiel gut stattfinden, während sich alle an den Häppchen beim Sektempfang erfreuen, schon mal ins Gästebuch schreiben u.s.w.).
- Apropos Gästebuch: Wenn ihr wollt, dass dieses wirklich beschrieben wird, dann solltet ihr jemandem den „Gästebuch-Job“ geben, der den ganzen Abend über dranbleibt! Die Hochzeitsplaner-Erfahrung lehrt: Sonst wird das nie was!!
- Sorgt dafür, dass eure Gäste zum Sektempfang ausreichend Snacks bekommen. Falls es noch Nachmittag ist, gern süße Leckereien, die man auf die Hand nehmen kann, wie z. B. Cake Pops.
DER HOCHZEITSPLANER SACT: Es wirft kein gutes Licht auf euch, wenn jemand zwischendurch an die Pommesbude fahren muss, weil er Hunger hat. (Eure Gäste kommen meist vom Frühstückstisch!)
- Stellt den Sitzplan in einem schönen Rahmen bereits zum Sektempfang mit auf. So können sich alle schon mal orientieren und es gibt kein Gerangel an der Saaltür oder zu viel Suchen im Saal.
- Achtet darauf, dass der Service alle Gläser gefüllt hat, bevor der Brautvater oder ihr das Wort an die Gäste richtet. **EXPERTEN-TIPP:** Lasst euch am besten immer kurz von der Bankettleitung Bescheid geben, dass der Weinservice nun beendet ist und auch keine Kellner mehr den besonderen Moment stören. Das tun wir als Hochzeitsplaner im Job des Zeremonienmeisters auch immer.





- Vielleicht möchtet ihr in eurem Eröffnungswort kurz etwas zur Verbindung sagen, die jeder Tisch zu euch hat. **RATSCHLAG:** Es ist schön, ganz grob zu wissen, wo die Tanten, die Arbeitskollegen, die alten Studienfreunde u.s.w. sitzen.
- Wir hoffen sehr, ihr habt im Vorfeld jemanden benannt, der die Spiele und Beiträge der Gäste koordiniert. Zu viele Beiträge machen nämlich die Stimmung kaputt und nicht jeder ist wirklich unterhaltsam für alle. **TIPP VON UNS:** Die Beiträge sollten auch zeitlich gut mit dem Service abgestimmt und koordiniert sein, damit nicht der Tennisclub seine halbstündige Bilder-Show beginnt, während die Eistorte gerade serviert wurde.
- Es gibt immer wieder einen interessanten Verlauf am Abend: Nach dem Eröffnungstanz halten sich die Gäste erst einmal nur ca. eine halbe Stunde auf der Tanzfläche auf, dann setzen sie sich alle erst einmal wieder. Jetzt wäre noch einmal eine gute Möglichkeit für einen Beitrag. **PRO-TIPP:** Wie wäre es, hier ein wenig separiert vom Hauptgang das Dessertbuffet mit der Hochzeitstorte zu eröffnen?
- Beauftragt jemanden, der die Geldgeschenke in Verwahrung nimmt. Wir sagen es ungern, aber wir haben es als Wedding Planner leider schon erlebt, dass plötzlich alle Geldgeschenke zur Hochzeit weg waren.
- Beauftragt auch jemanden, der all eure Geschenke über den ganzen Abend hinweg in euer Auto oder Hotelzimmer bringt.
- Bitte vergesst das Trinkgeld für den Service nicht.
HOCHZEITSPLANER-TIPP: Das geht leider viel zu schnell bei Hochzeiten unter und die Leute geben wirklich bis spät in die Nacht ihr Bestes!
- Überlegt auch, ob ihr den Spirituosenverzehr auf eine Runde „Digestif nach dem Essen“ einschränken möchtet. Zu viele „härtere Sachen“ machen nicht lustig, sondern aggressiv.
- **GENIESST EINFACH JEDEN MOMENT DER ZWEISAMKEIT, DER SICH EUCH BIETET.**
Es geht immer noch um euren großen Tag!!! Das kommt leider viel zu oft zu kurz!

